



Bürgerliste Wiesbaden

Fraktion Bürgerliste Wiesbaden – Rathaus – 65183 Wiesbaden

Presseerklärung

Platz der Deutschen Einheit

Rathausfraktion
Schloßplatz 6
Rathaus - 3.Stock / Zi. 308
65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 - 31 31 60
Fax: 0611 - 31 69 26

www.BLW-Fraktion.de

E-Mail:
BLW-Fraktion@Wiesbaden.de

Fraktionsvorsitzender:
Dr. Michael von Poser

Geschäftsführer: K.H. Maierl
Wiesbaden, 23.06.2010

Der Investor für den Großbau auf dem Platz der Deutschen Einheit ist gefunden und die offizielle Welt jubelt über die „Aufwertung“, die da kommen wird. In Wahrheit handelt es sich um ein Bündel vertaner Chancen. Eine häßliche Bebauung wird durch eine andere häßliche, nur viel größere abgelöst. Dem Investor überläßt man, was er mit den schmalen Freiflächen zwischen den Kuben macht. Es wird keinen richtigen Platz geben, keine ansprechenden Fassaden, keinen Brunnen, keinen Boulevard Schwalbacher Straße, sondern die übliche Ödnis. Von einem „dicken Brett“, das gebohrt werden mußte, spricht der Dezernent Pös. Tatsächlich ähnelt der Bürobau einem Brett mit Löchern drin, mit einem Einschlag von Schweizer Käse. Dieser Klotz wird jetzt noch um ein Stockwerk vermehrt, damit der Investor auf seine Kosten kommt. Bei solcher Nicht-Baukunst kann man eben Stockwerke beliebig zusetzen. Es stimmt nur eingeschränkt, was der Oberbürgermeister behauptet, nicht der Investor, sondern die Stadt bestimme, was man nachher sieht. Aber egal wer es bestimmt, es bleibt ein trostloser Anblick. Wer je auf einer Piazza gesessen hat, kann sich nur schütteln bei der Anmaßung, hier entstünde ein Platz.

Wie es wirklich aussehen wird, zeigt der absolut indiskutable minimalistische Gestaltungsentwurf für den Faulbrunnenplatz. So etwas konnten sich nur Planer ohne jede Beziehung zur Besonderheit von Wiesbaden ausdenken. Um die Totheit noch expreß zu betonen, soll die Hälfte der Bäume an der Stelle fallen. Ein Antrag, die Bäume stehen zu lassen, wurde im Bauausschuß von der großen Mehrheit (inklusive SPD) gegen die Stimmen der Grünen und der Bürgerliste abgelehnt. Wir nehmen an, daß auch alle Bäume in der unteren Bleichstraße wegen der Bushaltestellen und des Neubaus wegfallen sollen.

Michael von Poser